Turnigla

Val Turnigla

Angelegt: 2023-03-09 20:53:26	**Update:** 2025-11-16 13:06:33	**Druck:** 2025-12-05 05:12:35
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Graubünden **Subregion:** Region Imboden **Ort:** (Trin-)Mulin		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v4 a5 V	**Gesamtzeit:** 4h45
Zustiegszeit: 35min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1055m	**Ausstiegshöhe:** 800m	**Höhendifferenz:** 255m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 27m	**Anzahl Abseiler:** 28
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 28.00km²
Saison: August - November	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:** 8-18 Uhr
Bewertung: ☆ 4.8 (23)	**Beschreibung:** ★ 2.7 (14)	**Verankerung:** ★ 2.5 (19)

Besonderheiten:
Staudamm, § Reglementiert,

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Zwei sehr unterschiedliche Abschnitte aufgrund einer Wasserableitung. Wasserreich im oben Abschnitt, blaugrauer Schiefer und blaugrüne Färbung der Gumpen im unteren Abschnitt.

Hydrologie:
Über dem unteren Abschnitt, der sich eigentlich auch für Anfänger eignen würde, hängt wie ein Damoklesschwert die Gefahr einer nicht vorhersehbaren Wasserzuleitung. Je einmal in den Jahren 2007 und 2008 wurde der Verf. von einer Wasserzuleitung überrascht, das zweite Mal bedingt durch Mängel im Bereich der Elektrizität im Kleinkraftwerk Mulin (links beim Ausstieg).

Eine mündliche Nachfrage bei Beschäftigten im Kleinkraftwerk Mulin vor Ort ergab jedoch, dass das Wasserreservoir nicht nur durch die Ableitung aus dem Turnigla gespeist wird, sondern auch durch eine zusätzliche Quelle direkt aus dem Berginneren. Deren Schüttung berträgt angeblich bis zu 200 ltr/sec. Die Wasserableitung aus dem Turnigla kommt mit mind. 70 ltr/sec (bei "Niedrigwasser") hinzu. Wird diese gesamte Wassermenge dem unteren Abschnitt zugeführt - oder erfolgt gar eine Spülung - so mag sich jeder selbst die Folgen für die von der Flut überraschten Schluchtler vorstellen. Es gibt zwar immer wieder Bereiche, wo man auf etwas höhere Podeste hinaufklettern kann, aber einen Fluchtweg gibt es weder im oberen noch im unteren Abschnitt - lediglich die Not-Ausstiegsmöglichkeit bei der Wasserableitung.

Anfahrt:
Auf der Schweizer A 13 vom Bodensee südwärts bis Chur. Weiter in Richtung San Bernardino. 7 km nach Chur-West von der A 13 ab in Richtung Flims. 5 km nach dem Verlassen der A 13 durchfahren wir ein Tunnel. Gleich nach dessen westlichen Ende rechts ab in Richtung "Trin-Mulin". Über dem Tunnel etwa 100m zurück und dann rechts ab nach Mulin. Direkt nach dieser Abzweigung sehen wir links unterhalb eine Fläche, wo wir das Fahrzeug abstellen können.

Zustieg:
Vom Parkplatz wieder zurück über die Straße "Trin-Mulin" hinweg und jenseits in Richtung NNW den Forstweg aufwärts. Wir passieren die Abzweigung zum Wasserbehälter (Einstieg unterer Abschnitt), später das meist trockene Bachbett des Trimosa und erreichen schließlich die Brücke über die Turnigla. Wenige Meter oberhalb der Brücke steigen wir vom orograf. linken Ufer ein.

Tour:
Im oberen Teil kräftiger Strahl, aus dem man sich in aller Regel gut heraushalten kann (siehe aber auch oben unter "Charakteristik"). Reichlich Gelegenheit zum Springen.
Sofern man den unteren Abschnitt riskieren will, das Ambiente ist beeindruckend.
Seit Mitte 2009 verlangen die Betreiber des E-Werks mit Wasserbehälter, dass ihre Anlagen in keiner Weise mehr betreten werden dürfen. Das gilt auch für eine Integralbegehung. Neuerdings (Febr. 2010) hört man auch von einem angeblich bevorstehendem Verbot einer Schluchtbegehung unterhalb der Wasserfassung ohne dass bislang Einzelheiten bekannt sind (vgl.: http://www.descente-canyon.com/forums/viewtopic.php?id=12092).
Inzwischen ist das Verbot eines Zustiegs sowie des Ausstiegs im Ort nach links Realität.

Der Turnigla hat 2 höchst unterschiedliche Abschnitte, weil etwa in der Mitte der Gesamtstrecke eine Wasserableitung in ein Wasserreservoir erfolgt.
So hat der obere Abschnitt (höchster Abseiler ca. 15m) grundsätzlich einen relativ hohen Wasserdurchsatz, worin auch dessen spezifische Schwierigkeit liegt.
An einer Stelle muss man den Gumpen, in den (10m) hineingeseilt wird durch eine enge Rinne verlassen, in die das gesamte Wasser ziemlich konzentriert aus etwa 9m Höhe hineinprasselt - auch bei "Niedrigwasser" schon eine unangenehme Rückenmassage. Zur Umgehung ist hier beim Stand ein Handlauf in der senkrechten Wand (zur Linken) eingerichtet, der jedoch jeweils eigenständig mit dem notwendigen Strick ausgestattet werden muss (2008). Im oberen Teil sind einige Sprünge möglich.
Nach der Wasserableitung (etwa in 960müNN) verbleibt normalerweise nur eine geringe Restwassermenge im Bachbett. Hier steht dann das Ambiente - blaugrauer Schiefer und blaugrüne Färbung der Gumpen - im Vordergrund des Genusses.
Über dem unteren Abschnitt, der sich eigentlich auch für Anfänger eignen würde, hängt jedoch wie ein Damoklesschwert die Gefahr einer nicht vorhersehbaren Wasserzuleitung. Je einmal in den Jahren 2007 und 2008 wurde der Verf. von einer Wasserzuleitung überrascht, das zweite Mal bedingt durch Mängel im Bereich der Elektrizität im Kleinkraftwerk Mulin (links beim Ausstieg). Da beide Fehlfunktionen relativ schnell behoben werden konnten, waren wir zum einen nur relativ kurze Zeit (10 - 20 Min.) dem anschwellenden Wasser ausgesetzt und offenbar nur in dem Umfang wie die Wasserableitung aus dem Turnigla selbst nicht mehr erfolgte, d.h wir hatten nicht mehr Wasser als im oberen Teil. Das würde eine Relativierung der Gefahr bedeuten. Eine mündliche Nachfrage bei Beschäftigten im Kleinkraftwerk Mulin vor Ort ergab jedoch, dass das Wasserreservoir nicht nur durch die Ableitung aus dem Turnigla gespeist wird, sondern auch durch eine zusätzliche Quelle direkt aus dem Berginneren. Deren Schüttung berträgt angeblich bis zu 200 ltr/sec. Die Wasserableitung aus dem Turnigla kommt mit mind. 70 ltr/sec (bei "Niedrigwasser") hinzu. Wird diese gesamte Wassermenge dem unteren Abschnitt zugeführt - oder erfolgt gar eine Spülung - so mag sich jeder selbst die Folgen für die von der Flut überraschten Schluchtler vorstellen. Es gibt zwar immer wieder Bereiche, wo man auf etwas höhere Podeste hinaufklettern kann, aber einen Fluchtweg gibt es weder im oberen noch im unteren Abschnitt - lediglich die Ausstiegsmöglichkeit bei der Wasserableitung.

Rückweg:
Bei Ausstieg am Wasserbehälter: Über Stahlstifte und Drahtseil-Handlauf auf den Betonsteg (auch Abseilen links an der Wasserfassung vorbei direkt zum Betonsteg ist möglich), um das Metallgitter herumhangeln, über den externen Wasserbehälter und auf dem Feldweg hinunter zum Aufstiegsweg. Auf diesem zurück zum Fahrzeug.
Bei Ausstieg nach dem 2. Abschnitt: Beim E-Werk links hinaus, südwärts über den Parkplatz und dann die Straße in östlicher Richtung ("Trin") bis zum abgestellten Fahrzeug.

Koordinaten:
Canyon Start 46.8388 9.3410
Canyon Ende 46.8335 9.3401
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.8321 9.3456
Wegpunkt 46.8362 9.3404

Begehungen:

2025-11-06 | Patrik | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 🔵🔵🔵 |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles i.o. Traumhafte Bedingungen...

2025-10-20 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Comme toujours, une descentr de rêve. Même si la vasque avec la main courante fixe, semble inoffensive vue d'en haut, il faut en sortir sous le jet, ce qui est difficile, sauf si le niveau d'eau est très bas. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-10-20 | Christian Balla | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 🔵🔵🔵 |⚓ ★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Immer wieder toll. Hinweis: Parkgebühr 6 CHF/Tag, zahlbar per App oder in Münzen, keine Kreditkarte

2025-10-20 | Timothé Zen-Ruffinen | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 🔵🔵🔵 |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schönes klares Wasser. Verspielter Canyon mit tollen Sprüngen und einigen Rutschen. Macht immer Spaß! Gute Griffigkeit auf den Felsen und noch kein Eis. Einige Siphons, durch die man tauchen kann. Wir hatten einen Riesenspaß □□□□□ (maschinell übersetzt)

2025-10-19 | Adrian Roth | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Griffiger Fels, schöne Formen und türkisblaues Wasser. Einige Pools konnten gesprungen werden. Die Passage des Hexenkessels war gut machbar.

2025-10-19 | AlexS | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 🔵🔵 |⚓ ★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Immer wieder schön! Vorsicht, die Gländerseili RG im Sup sind ranzig! Sonst: RAS

2025-10-03 | Sascha Schäfer | ⭐⭐⭐⭐½ |🕮 |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
3 oder 4 haken steht der Bolzen sehr weit raus und Mutter war locker-vermutung das sich der langsam aus der Wand arbeitet-genau schauen!

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Dernier jour de l'été, fortes pluies et froid annoncés dès demain, alors turnigla by night, exceptionnel! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Marche retour : on passe sur un terrain privé avec des moutons et un gros chien blanc qui a failli nous croquer le cul. Attention (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-09-21 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-09-21 | Betschart Stefan | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 🔵🔵🔵 |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle Stände io. Die ersten paar Meter nach der Fassung sind im Moment ziemlich schlammig und dreckig. Leider muss man abchecken ob man springen kann, da viele Pools zugekiest sind.

2025-09-19 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Fait après Aua dil Mer. Superbe, ludique, et court. À faire et refaire... (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-09-19 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Aqualand, court mais génial! (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)

2025-09-07 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Crazy | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Turnigla Toujours aussi beau Turnigla mais cette fois ci avec beaucoup d' eau . Attention le debit a la sortie est trompeur car les 2/3 sont absorbe par le barrage au dessus . Le vrai Debit 646 kw mulin. Plus d'infos vidéos me contacter par message Instagram : le guide du luxe (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21997/observations.html)